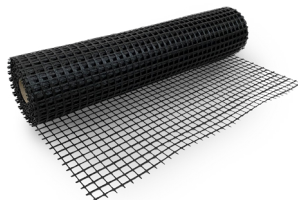


FASSANET ZR 350

TECHNISCHES DATENBLATT

Bidirektionales, symmetrisches und alkalibeständiges Glasfasergewebe zur Anfertigung von Umsturzvorrichtungen.



Zusammensetzung

Das Armierungsgewebe FASSANET ZR 350 aus alkalibeständiger Glasfaser ist ein Produkt, das durch das Weben hochqualitativer Glasfaserstränge von hohem Zirkondioxidgehalt entsteht; dadurch verliert es seine ursprünglichen mechanischen Leistungseigenschaften nicht, wenn es sich in alkalischer Umgebung befindet. Aufgrund der Natur der verwendeten Rohstoffe ist das Armierungsgewebe FASSANET ZR 350, im Unterschied zu normalen Geweben, auch bei fehlender Appreturbeschichtung beständig gegenüber Alkalien. Diese Faserstränge werden einer zusätzlichen Imprägnierung unterzogen, welche die Alkalibeständigkeit noch verstärkt.

Lieferung

- Rollen zu 50 m Länge und 1 m Breite

Verwendung

FASSANET ZR 350 wird zur Anfertigung von Umsturzvorrichtungen mit Ziegelausfachungen verwendet, und zwar in Kombination mit SISMA NHL FINO sowie umlaufenden Verbindungselementen in Form von Spiralstäben FASSA ELIWALL.

Anwendung

FASSANET ZR 350 kann in beide Richtungen mithilfe einer Baustellenschere zugeschnitten werden. Das Glasfasergewebe FASSANET ZR 350 auf einer ersten gleichmäßigen Schicht SISMA NHL FINO verlegen und darauf achten, dass sich die aneinanderliegenden Gewebeklebebahnen um mindestens 20 cm überlappen.

Die Anfertigung der umlaufenden Verbindungen an Betonbalken und -pfeilern mittels Einbau und anschließendem Falten der Spiralstäbe FASSA ELIWALL oberhalb des Gewebes durchführen.

Eine zweite Mörtelschicht SISMA NHL FINO "nass in nass" auftragen und dafür sorgen, dass die umlaufenden Verbindungen vollständig überdeckt sind.

Das Gewebe muss mittig in die Gesamtmörtelschichtstärke gleich etwa 15-20 cm eingefügt werden (ohne Berücksichtigung der Ausgleichsschicht am Untergrund).

Nach erfolgter Reifung des Mörtels ist eine Spachtelung der Wandflächen mit geeigneten Produkten erforderlich, wobei das alkalibeständige Glasfasergewebe FASSANET 160 in die erste Spachtelschicht einzubetten ist. Der Eingriff wird durch den Auftrag einer geeigneten Dekor- und Schutzbeschichtung vervollständigt.

Schema und Verarbeitungsmodalitäten müssen je nach Untergrundbeschaffenheit beurteilt werden. Für Erläuterungen und zusätzliche Informationen ist der Technische Servicedienst zu kontaktieren.



Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
 - FASSANET ZR 350 ist ein Artikel und es ist aufgrund der geltenden europäischen Bestimmungen (Ver. 1906/2007/EG - REACH) nicht erforderlich, dass ein Sicherheitsdatenblatt angefertigt werden muss.
 - Während der Verarbeitung Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden.
 - Beim Anbringen des Gewebes ist die Bildung von Blasen und/oder Falten zu vermeiden.
 - Nach erfolgter Reifung der Mörtel werden vor Ort alle Oberflächen mit der Technik der doppelten Verspachtelung samt eingebettetem Gewebe in die erste Spachtelschicht beschichtet, und zwar vor dem Aufbringen der Dekorbeschichtung.
- Betreffend die detaillierten Verarbeitungsmodalitäten ist es grundsätzlich erforderlich, sich strikt an die Anleitungen in der technischen Dokumentation von Fassa zu halten.**

Qualität

Jede Auslieferung wird einer akkuraten Überprüfung im hauseigenen Labor unterzogen.

Technische Daten

Eigenschaften	Prüfmethode	Leistungsfähigkeiten des Produkts
Zusammensetzung AR-Glasfaser	ISO 11667:1997	ca. 75 Gewichtsprozent in Volumen ca. 70%
Zusammensetzung wärmehärtendes Epoxydharz	-	ca. 25 Gewichtsprozent in Volumen ca. 30%
Faserart	EN15422	Alkalibeständige Glasfaser
Dichte der AR-Glasfaser	ISO 1183-1:2004	2,68 g/cm ³
Dichte des wärmehärtenden Epoxydharzes	ISO 1183-1:2004	1,05 g/cm ³
Grammatur ISO 3374 (appretiertes Gewebe)	ISO 3374	350 g/m ² (± 5%)
Grammatur ISO 3374 (Rohgewebe)	ISO 3374	260 g/m ² (± 5%)
Maschenweite (Schuss und Kette)	-	26,7 ± 0,5 mm
Nennquerschnitt der Stäbe (Schuss und Kette)	CNR DT 203:2006	1,42 mm ²
Äquivalente Schichtstärke (Schuss und Kette)	CNR DT 200:2004 und CNR DT 203:2006	0,053 mm
Ultimative Zugfestigkeit der Fasern	Ministerielle Richtlinien	1076 Mpa (Mittelwert) 1020 Mpa (Charakteristischer Wert)
Mittelwert des E-Moduls bezüglich des Gesamtquerschnitts der Musterprobe	Ministerielle Richtlinien	82347 MPa
Mittelwert der ultimativen Verformung	Ministerielle Richtlinien	1,30%

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: asistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.